

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Sonntag, den 2. Jänner 1972, 7.45 Uhr:

Von Samstag auf Sonntag war nur mehr im Süden Osttirols geringer Schneefall zu verzeichnen. Laut Wetterwarte ist mit Andauer des kräftigen Windes aus Süd bis Südost auch südlich des Alpenhauptkammes nur mit geringer Niederschlagsbereitschaft zu rechnen. In ~~Nord~~ Nordtirol liegt die Nullgradgrenze bei rund 1200 m Höhe.

Auch in den Gebieten mit Neuschneezuwachs sind nur kleine Lawinenabgänge vor allem aus nordseitigen Hängen möglich. Für die hochgelagerten Seitentäler und ~~Rag~~ Bergstraßen besteht keine Gefahr.

Im Bereich des Alpenhauptkammes und in den südlichen Landesteilen ist der Neuschnee in kammnahen Bereichen vom Wind verfrachtet, so daß wieder zunehmend eine örtlich beschränkte Schneebrettgefahr, besonders nordseitig zu beachten ist.